



Werte Gäste,

liebe Besucher,

**Erholungssuchende, Freunde
intakter Natur,**

Werner Asmus
Flensburger Str. 10
24980 Wallsbüll
Tel.: 04639/250
Fax: 04639/7448

In wenigen Sätzen möchte ich Ihnen die Gegebenheiten und Besonderheiten unserer Gemeinde näher bringen. Ein ausgiebiger Rundgang durch das Dorf und zusätzliche Gespräche mit Gemeinderatsmitgliedern oder dem Bürgermeister ergänzen sicherlich die Eindrücke.

Die Gemeinde Wallsbüll liegt 13 km westlich vom Oberzentrum Flensburg entfernt und gehört verwaltungsmäßig zum Amt Schafflund, das aus 13 Gemeinden besteht. Die Gemeinde hat einen überdurchschnittlichen Wohn- und Freizeitwert entwickelt und zeichnet sich durch optimale Verkehrsanbindungen aus. Von der B 199, die an unserer Gemeinde entlangführt, profitieren die Bürger sehr. Auf dieser Hauptverkehrsader zwischen Nord- und Ostsee fahren im Stundentakt Schnellbusse, die von der Bevölkerung stark frequentiert werden und mancher Familie die Anschaffung des Zweitwagens ersparen. Ab 5.20 Uhr stündlich hat man die Möglichkeit, in 15 Minuten in Flensburg zu sein. Die Autobahn 7 ist mit dem Auto von Wallsbüll aus über die B 199 in wenigen Minuten erreichbar. So nah am Geschehen und zugleich in einer außergewöhnlich reizvollen landschaftlichen Umgebung leben wir Wallsbüller.

Die Größe unserer Gemeinde beträgt 1.323 ha, wovon rd. 390 ha = rd. 30 % Waldfläche sind. Das sind fast „bayrische Verhältnisse“, wenn man berücksichtigt, dass der Waldanteil in Schleswig-Holstein nur 10 % der Gesamtfläche beträgt und z.B. im Kreis Schleswig-Flensburg, zu dem wir gehören, gerade einmal 5,40 % der Fläche mit Wald bedeckt sind.

Der Ort selbst liegt landschaftlich reizvoll im Urstromtal der Wallsbek eingebettet. Die gesamte Gemarkung ist durch das Tal dieses Baches stark geprägt, der auf fast 6 km Länge die Gemeinde von Nordost nach Südwest durchfließt. Auf mehreren Kilometern führt dieses gesunde Gewässer mit seinem erfreulichen Fischbestand durch Wälder und naturbelassene Flächen, die zum großen Teil nach § 15 Landesnaturschutzgesetz geschützt sind und zudem von der EU als F-F-H Gebiet ausgewiesen wurden. Der erholungssuchende Spaziergänger weiß dieses Juwel mit seiner heimischen Vogelwelt zu schätzen. Ein enges Netz von Wald-Wanderwegen führt an mehreren Stellen an die Bebauung heran. Für Jogger und Hundefreunde ebenfalls fantastische Bedingungen. Das Reitwegenetz in unseren Wäldern ist sauber von den Wanderwegen getrennt, um Konflikte auszuschließen.

Im Norden der Gemeinde befindet sich ein Jahrtausend altes Eichenkratt. Es handelt sich ebenfalls um ein geschütztes Gebiet, welches, wie auch der Talraum der Wallsbek, § 15 des Landesnaturschutzgesetzes unterliegen und im Programm Natura 2000 als FFH-Gebiet ausgewiesen wurde. Zurzeit laufen die Vorbereitungen der Landesregierung, den gesamten Talraum der Wallsbek zum Naturschutzgebiet auszuweisen. Außerdem wird in diesem Bereich mit Landesförderung an der Wiedereingliederung des Lachses gearbeitet.

Seit 1984 führen wir ein Gemeindewappen, in dem das Eichenblatt mit unserem Bach, sowie ein Pflug als Symbol für die landwirtschaftliche Struktur abgebildet sind.

Ein optimales Radwegenetz lädt zum Radeln ein. Ob Sie nach Norden, Richtung Medelby, nach Westen Richtung Schafflund, nach Osten Richtung Handewitt oder nach Süden über Meyn nach Schafflund zum Schulzentrum und beheiztem Freibad wollen, alle Ziele sind sicher per Fahrrad zu erreichen. Wir sind stolz darauf, in den letzten Jahren gerade für unsere Kinder viel Sicherheit geschaffen zu haben, da sie häufig, statt des Schulbusses der sie direkt vor das Schulzentrum Schafflund fährt, das eigene Fahrrad wählen. Die Eisenbahnlinie durch unsere Gemeinde ist stillgelegt und wird intensiv von Draisinenfahrern genutzt, die in den Sommermonaten dutzendfach in Wallsbüll Rast machen und sich entweder in unserem gut gehenden Gasthaus bewirten lassen oder einen Abstecher in die Freizeitanlage machen und dort picknicken.

Zur Verbesserung der eigenen Infrastruktur und zur Belebung der sich verstärkenden Naherholung im Flensburger Umlandbereich hat die Gemeinde Wallsbüll eine Freizeitanlage erstellt. Auf 4,5 ha wurde unter Einbeziehung einer ehemaligen Kiesgrube eine bemerkenswerte Anlage geschaffen, ohne einen Eingriff in die Natur vorzunehmen. Sie gilt als wegweisend in Schleswig-Holstein und ist Teil der vorbildlichen Gesamtentwicklung einer Freizeit-, Sport- und Begegnungsstätte für unsere Bürger. Eine Tennissportanlage mit Basketballplatz, zwei Rotgrandplätzen, ein Fußballplatz, Spieleinrichtungen für Kinder, Wanderwege, Grillplatz und Freilichttheaterbühne sind hier zu finden. Kaum eine Schulklasse oder ein Kindergarten im Norden Schleswig-Holsteins haben die Freizeitanlage noch nicht benutzt.

1984 wurde ein Dorfgemeinschaftshaus als Begegnungsstätte für Bürger, Besucher, Sportler, Jugendliche und Feuerwehrleute mit einem Kostenaufwand von rund 1,4 Mill. DM erstellt. Auch hier haben das Land Schleswig-Holstein, der Kreis Schleswig-Flensburg und die Gemeinde Wallsbüll die notwendigen Finanzierungsmittel für dieses Vorhaben aufgebracht.

Die Gemeinde Wallsbüll sieht sich als zukunfts- und vorhabenorientierte Gemeinde. So konnte z.B. 1994 der Bau eines Kindergartens mit einem Angebot von 25 Plätzen für unsere Gemeinde realisiert werden. Als weitere Großaufgabe wurde frühzeitig die zentrale Ortsentwässerung mit einem Kostenaufwand von 3,7 Mill. DM in den Jahren 1988-1996 in Angriff genommen und abgeschlossen. Zu erwähnen wäre in diesem Zusammenhang, dass im aktuellen Baugebiet, dem ökologischen Kreislauf in der Weise Rechnung getragen wird, dass das gesamte Oberflächenwasser verrieselt.

Die Gemeinde bietet in diesem waldumgrenzten Baugebiet relativ große Baugrundstücke an, um dem Wunsch nach „Wohnen auf dem Lande“ Rechnung zu tragen, statt durch eine stark verdichtete Bauweise, wie sie nicht selten anzutreffen ist, städtische Wohnverhältnisse zu schaffen. Um die Grundstücke dennoch erschwinglich zu halten, hat die Gemeinde Wallsbüll vergleichsweise günstige Quadratmeter-Preise festgelegt. Kaufinteressenten empfehle ich übrigens auch einen Vergleich der Steuerhebesätze in den Gemeinden. Diese Hebesätze sind der Multiplikator für die Grundsteuer B, welche Hausbesitzer in Deutschland jährlich zu zahlen haben. Dieser Hebesatz wurde bei uns auf 260 v.H. festgelegt. Die Höhe der Kindergartenbeiträge und Abwasserkosten sind sicherlich auch Entscheidungskriterien, deren Vergleich Wallsbüll nicht zu scheuen braucht.

Durch den Umbau des ehemaligen Feuerwehrhauses wurde eine der beiden festen Schadstoffannahmestellen im Amtsbereich Schafflund geschaffen. Wie Sie feststellen können, lieber Leser, ist der Umweltgedanke in Wallsbüll stark ausgeprägt. So findet seit 21 Jahren jährlich im Frühjahr eine gemeinsame Müllsammlung durch Freiwillige in der Gemeinde statt. Die Mitglieder des Angelsportvereins säubern zeitgleich ihr Vereinsgewässer. Seit vielen Jahren bietet die Gemeinde den Bürgern einen Schreddertermin für Busch- und Strauchwerk an, um das Verbrennen zu unterbinden.

Die Gemeinde verfügt bereits seit 1997 über einen Landschaftsplan als Richtlinie für unser Handeln. Er weist u.a. großzügige Eignungsräume für Natur und Landschaft aus. Ein Schwerpunkt der gemeindlichen Entwicklungsaussagen ist auch die Einrichtung von ausreichenden Schutzzonen für unsere Gewässer, d.h. kein weiteres Heranrücken der Bebauung an unsere Wallsbüller Au. Windenergieeignungsflächen wurden angrenzend an den Windpark der Nachbargemeinden ausgewiesen, die Gemeinde ist jedoch aus Gründen des Landschaftsschutzes gegen die Errichtung von Einzelanlagen.

Der Flächennutzungsplan aus dem Jahre 1972 ist in 2001 überarbeitet worden und wird gegenwärtig modifiziert. Der letzte Bebauungsplan wurde 2002 beschlossen. In reizvoller Lage bietet die Gemeinde in dem bereits erwähnten Baugebiet Grundstücke an, die auf direktem Weg über einen Fußsteig mit der Freizeitanlage, dem Kindergarten und dem Dorfgemeinschaftshaus verbunden sind. Kommentar der Häuslebauer: Wir wohnen dort, wo andere Urlaub machen.

Der Bau einer Altenwohnanlage ist 1996 realisiert worden (Umfang: 9 Wohneinheiten). Auch das Problem der Verkehrsberuhigung beschäftigte die Gemeindevertretung. Durch intensive Begrünungsmaßnahmen mit landschaftstypischen Bäumen, ist im Bereich der Dorfstraße ein geschwindigkeitshemmender Effekt festzustellen. Außerdem wurde die Schulstraße für den Durchgangsverkehr in Richtung B 199 gesperrt. Durch intensives Bemühen der Gemeinde ist es gelungen, im Kreuzungsbereich der B 199 Tempo 70-km/h zu erreichen.

Hinsichtlich der wirtschaftlichen Entwicklung intensiviert die Gemeinde derzeit ihre Aktivitäten. Sie hat die ehemalige Bundeswehrliegenschaft in unserem Dorf gekauft. Dort soll ein kleines Gewerbegebiet entstehen.

Auch den historischen Aspekten wird in der Gemeinde Bedeutung zugemessen. So wurde 1992 eine umfangreiche und aussagekräftige Dorfchronik erstellt. Ferner steht die ehemalige Dorfschule unter Denkmalschutz, da hier expressionistische Bauelemente vorzufinden sind. Unsere schmucke weiße Kirche, vor fast 800 Jahren – Bausubstanz: frühromanischer Feldstein – gebaut, teilen wir dem den Bürgern von Meyn. Von der Kirche führt ein historischer Fußsteig über eine kleine Brücke zum Pastorat. Ein gepflegtes Ehrenmal wurde 1954 in unserer Gemeinde zum Gedenken an die Gefallenen der beiden Weltkriege am Waldrand errichtet. Der Wald ist insgesamt prägend für unser Dorf. So kann man nur in Richtung Flensburg den Ort verlassen, ohne durch Wald zu fahren.

Der dänische Bevölkerungsanteil ist in unserer Gemeinde fest verwurzelt. Ein historischer Rückblick ergibt, dass Wallsbüll seit der Volksabstimmung im Jahr 1920 eine Hochburg für die Region im Bereich der Minderheitenarbeit ist. Seit 1929 gibt es das dänische Versammlungshaus mit Kirchensaal (2003 renoviert) als Kristallisationspunkt für die dänische Bevölkerung. In Wallsbüll besteht eine dänische Schule (Hauptschule) mit angrenzender Sporthalle und dänischem Pastorat mit einer dänischen Pastorin. Viele kulturelle und sportliche Aktivitäten finden hier statt. Unsere Gemeinde kann eine Vielzahl von dänischen Vereinen, Verbänden und Gruppen aufweisen, die vor dem Hintergrund der besonderen historischen Entwicklung in der Region unter Einbeziehung des Gleichbehandlungsgrundsatzes eine finanzielle Bezuschussung durch die Gemeinde, wie andere vergleichbare Organisationen, erhalten.

Die Gemeinde veranstaltet dieses Jahr zum 13. Mal die Wallsbüller Festtage. Unter Mitwirkung sämtlicher Vereine und Verbände wird dieses zweitägige Ereignis alle 2 Jahre durchgeführt. Erntefest und Laterne laufen unter der Führung von Feuerwehr und Landfrauenverein sind selbstverständliche Höhepunkte in der Gemeinde. Ebenfalls wird seit vielen Jahren unter der Federführung des Ausschusses für Soziales, Kultur- und Sportangelegenheiten von der Gemeinde ein umfangreiches Ferienprogramm für Kinder angeboten, das intensiv angenommen wird. Die Seniorenweihnachtsfeier mit über 100 – 130 Teilnehmern wird seit 29 Jahren von der Gemeinde in der Vorweihnachtszeit angeboten. Die Durchführung obliegt ebenfalls dem erwähnten Ausschuss.

Ein Punkt darf bei meiner kleinen, sicherlich unvollständigen Vorstellung der Gemeinde nicht unerwähnt bleiben, es ist die regelmäßige Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden, unser Dorf hat Zukunft“. 5 x haben wir uns in den vergangenen 25 Jahren bei diesem Wettstreit beteiligt. 1996 konnten wir auf Kreisebene den 4. Platz erringen und 2003 wurde unsere Gemeinde Siegergemeinde des ganzen Kreises Schleswig-Flensburg. Neben der Freude über den Geldpreis hat uns diese Auszeichnung sehr stolz gemacht und spricht natürlich für die positiven Aspekte unseres Dorfes. Bei dem anschließenden Entscheid auf Landesebene belegten wir 2003 den 3. Platz.

Die künftige Entwicklung der Gemeinde wird im Wesentlichen auf die Forcierung der Wohnfunktion abzielen, wobei auch der Bewahrung der Agrarfunktion sowie der Weiterentwicklung der Gewerbe- und Dienstleistungsfunktion unter anderem über das Projekt Gewerbepark erhöhte Priorität zukommt.

Kurzinformation, zusammengefasst:

1. Größe des Gebietes: 1.323 ha, davon Forstflächen rd. 390 ha = rd. 30 %; außergewöhnlich auf der Geest
2. Einwohnerzahl:

1939	487
1961	574
1970	715
1976	716
1979	787
1982	795
1985	793
1990	766
1991	787
1993	834
1995	822
1999	846
2003	878
2007-	913
3. Betriebe in Wallsbüll:
27 Gewerbetreibende sind gemeldet. Etwa 20 sind wesentlich.
4. Versorgungseinrichtungen
 - 4.1 Wasserversorgung: WV Nord
 - 4.2 Abwasserbeseitigung
 - zentrale Abwasserbeseitigungsanlage

- 4.3 Abfallbeseitigung: ASF Schleswig-Flensburg
Wallsbüll ist Standort einer **festen** Schadstoffannahmestelle
- 4.3 Erdgasversorgung – Schleswig

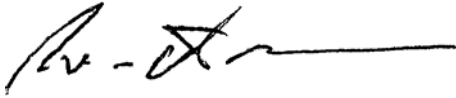
5. Vereine, Verbände und Gruppen:

- Angelsportverein (130 Mitglieder)
- dänischer Jugendverein YDUN
- Jagdgenossenschaft
- Danske Kirke Wallsbüll
- Ev.-luth. Kirchengemeinde Wallsbüll mit Kirche
- Freiwillige Feuerwehr
- Kvinde Forening Wallsbüll (dänischer Landfrauenverein)
- Landfrauenverein (über 100 Mitglieder)
- Ortsbauernverband
- Ring- und Reiterverein „Waldeck“
- Singkreis Meyn – Wallsbüll
- Arbeitskreis Dorfgeschichte
- Laienspielgruppe Wallsbüll
- Schützenverein Wallsbüll mit seinen Sparten Tennis, Gymnastik, Tischtennis, Schützensparte (245 Mitglieder)
- Sydslesvig Vorening for Wallsbüll (SSF Kulturverein)
- 1 Sparclub
- 1 Senioren-Freizeitkreis
- dänische Trachtenvolkstanzgruppe
- Sozialverband Ortsgruppe Wallsbüll (über 60 Mitglieder)

6. Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung

- Kindergarten (Platzangebot 25), Eigentümer und Bauträger: Gemeinde Wallsbüll
Betriebsträger: Kirchengemeinde Wallsbüll
- Grund und Hauptschule und Realschule werden in Schafflund dieses Jahr zur Gemeinschaftsschule weiterentwickelt
- Fahrbücherei
- beheiztes Freibad in Schafflund (steht in der Mitträgerschaft der Gemeinde Wallsbüll)

- Dänische Schule in Wallsbüll

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Asmus', with a long horizontal stroke extending to the right.

(Werner Asmus)

- Bürgermeister -